

Nr. 20 - GEMEINDEVERTRETUNG KISDORF am 08.11.2021

Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 20:48 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

GV Meyer, Hermann

GV in Vogel, Gretel

GV Wulf, Bernhard

GV in Huffmeyer, Hannelore

GV in Möller, Doris

GV in Ahrens-Busack, Silke

GV Schmuck-Barkmann, Dirk

GV Biemann, Axel

GV Schöppach, Klaus

GV Schippmann, Thomas

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Kracht, Michael

GV in Dammann, Wiebke

Nicht stimmberechtigt:

Frau Horn, Amt Kisdorf – zugleich als Protokollführerin

Frau Soukup, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Kisdorf

Entschuldigt fehlen:

GV in Hroch, Nicole

GV Ciekliniski, Reinhard

GV Clasen, André

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 28.10.2021 auf Montag, den 08.11.2021, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2021
3. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
4. Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin/eines neuen Gemeindevertreters
5. Nachbesetzung von Ausschüssen
6. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
7. Mitteilungen des Bürgermeisters sowie Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Einwohnerfragestunde – 2. Teil
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für das neue Feuerwehrgerätehaus

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wolfgang Stolze eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2021

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 19 vom 29.09.2021 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Kisdorf, Frau Soukup, stellt sich vor. Sie bietet den Anwesenden im Bedarfsfall ihre Unterstützung an und betont, dass sich ihre Aufgabe als Gleichstellungsbeauftragte des Amtes auf alle amtsangehörigen Gemeinden erstreckt.

Ein Einwohner aus Sievershütten berichtet, dass er aufgrund des Vorhabens der Tennen für den Bau der 380-KV-Leitung gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Bauausschusses der Gemeinde Kisdorf an einem Ortstermin teilgenommen habe. Hier sei insbesondere eine mögliche Zuwegung zur geplanten Kabelübergangsanlage diskutiert worden. Abweichend

von den Vorstellungen der Vertreter der Tennet bestehe die Absicht, eine Zuwegung über den „Marienhofweg“ vorzuschlagen. Dieser befinde sich zum Teil in Privatbesitz und zum Teil im Eigentum der Gemeinde Kisdorf. Die privaten Eigentümer hätten bereits ihre Zustimmung zum Vorhaben signalisiert.

Bgm. Wolfgang Stolze macht deutlich, dass er den Vorschlag ebenfalls unterstützen und gegenüber der Tennet vertreten werde.

TOP 4:

Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin/eines neuen Gemeindevertreters

Der ausgeschiedene Gemeindevertreter, Herr Stephan Türke, ist nicht anwesend. Eine Verabschiedung wird daher in einem anderen Rahmen vorgenommen werden.

Bgm. Wolfgang Stolze teilt mit, dass Herr Thomas-Rainer Schippmann gemäß § 44 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für Herrn Türke nachrückt. Eine Verpflichtung ist entbehrlich, da Herr Schippmann als bisheriges Bürgerliches Mitglied bereits verpflichtet worden ist. Bgm. Wolfgang Stolze heißt Herrn Schippmann als neues Mitglied in der Gemeindevertretung willkommen.

TOP 5:

Nachbesetzung von Ausschüssen

Auszug zur weiteren Veranlassung: FB I

Bgm. Wolfgang Stolze verliest die Vorschläge der FDP-Fraktion für die Nachbesetzung von Ausschüssen.

Sodann wählt die Gemeindevertretung en bloc wie folgt:

Bau- und Planungsausschuss

WB Dieter Huffmeyer für den ausgeschiedenen GV Stephan Türke

Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung

GV Dr. Jörg Seeger für den ausgeschiedenen GV Stephan Türke

Ausschuss für Verkehr und Umweltausschuss

WB Rüdiger Pötter für die ausgeschiedene WB Anja Sielck

Vertretungspool der FDP-Fraktion

WB Melanie Harps-Pötter für den ausgeschiedenen WB Justin Berger

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6:

Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für das neue Feuerwehrgerätehaus – nicht öffentlich zu beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7:

Mitteilungen des Bürgermeisters sowie Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Bgm. Wolfgang Stolze gibt zunächst die im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse zum Abschluss von Nutzungsverträgen für Räumlichkeiten der „Ole School“ mit dem Verein „Rappelkiste e. V.“ sowie mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Kisdorf e. V. bekannt. Des Weiteren teilt er mit, dass

- aufgrund der Vorlage des Jahresabschlusses 2017 nunmehr eine Teilgenehmigung des Haushalts 2021 mit einem Teilbetrag von 1.500.000 EUR des festgesetzten Gesamtbeitrages der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 2.200.000 EUR durch die Kommunalaufsicht erfolgt sei

GV Klaus Schöppach spricht an dieser Stelle der Verwaltung seinen Dank dafür aus, dass es dort gelungen ist, die Jahresabschlüsse der Gemeinden für die Jahre 2015, 2016 und 2017 innerhalb einiger Monate fertigzustellen.

- die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am 14.11. erfolge
- das jährliche „Tannenbaumschmücken“ für den 27.11. geplant sei und
- der im Januar vorgesehene Neujahrsempfang Corona bedingt abgesagt werde.

TOP 8:

Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

8.1 – Förderprogramm Radwege –

GV Dirk Schmuck-Barkmann bittet um Informationen zum neuen Förderprogramm für Radwege.

Bgm. Wolfgang Stolze teilt mit, dass diese Frage auf Amtsebene geklärt werde.

GV Bernhard Wulf ergänzt, dass die Gemeinde Kisdorf gemäß Prioritätenliste des Kreises Segeberg noch nicht vorgesehen sei. Darüber hinaus müssten auch entsprechende Flächen zur Verfügung stehen und es sei zu klären, ob der LBV als Baulastträger ggf. auch antragsberechtigt sei.

8.2 – „Weiße Flecken“ –

GV in Hannelore Huffmeyer verweist auf die letzte Sitzung der Gemeindevertretung, in der sie bekanntgegeben habe, dass eine Liste mit den mit Glasfaser unterversorgten Bereichen, den sog. digitalen weißen Flecken an die Bürgermeister im Kreis Segeberg verteilt werden. Sie fragt an, ob die avisierte Übersicht dem Bürgermeister zugegangen sei.

Bgm. Wolfgang Stolze verneint die Frage.

8.3 – Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der 380-KV-Freileitung –

GV Dr. Jörg Seeger verweist auf die letzten Termine im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der 380-KV-Freileitung, in dem sich die Gemeinde gemeinsam mit der Stadt Henstedt-Ulzburg durch die Rechtsanwältin Frau Prof. Dr. Leppin von Weißleder & Ewer vertreten lasse. Er moniert, dass von der Gemeinde niemand an diesen Veranstaltungen teilgenommen habe.

Bgm. Wolfgang Stolze erläutert, dass die Gemeinde sowohl von der genannten Rechtsanwältin als auch durch GV Michael Kracht vertreten gewesen sei. Dies halte er für vollkommen ausreichend.

GV Michael Kracht ergänzt, dass die angesprochenen Termine nur zum Teil die Gemeinde betroffen haben. Andere Termine hätten eigens für Privatleute sowie Interessengemeinschaften stattgefunden.

8.4 – Erhöhung der Amtsumlage –

GV in Hannelore Huffmeyer bringt ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass die Amtsumlage gemäß Haushaltsplanung 2022 erhöht worden sei. Es sei nicht nachvollziehbar, dass die VertreterInnen des Amtsausschusses dem ohne Diskussion zustimmen. Im Gegensatz dazu würde der Kreis die Kreisumlage senken, um die kommunalen Haushalte zu entlasten.

Bgm. Wolfgang Stolze verweist auf die Beratungen in den Amtsgremien. Hier seien die Gründe detailliert erläutert worden und sowohl der Hauptausschuss als auch der Amtsausschuss haben den Haushalt entsprechend beschlossen.

Frau Horn ergänzt, dass der Kreis mit der vorgenommenen Senkung der Kreisumlage lediglich einen Teil dessen an die Kommunen zurückgebe, was er in der Vergangenheit zu viel erhoben habe. Darüber hinaus sei aufgrund der fehlenden Jahresabschlüsse derzeit gar nicht abzusehen, ob die bisher auf 17,5-Prozentpunkte „gedeckelte“ Amtsumlage überhaupt auskömmlich gewesen sei.

TOP 9:

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

WB Melanie Harps-Pötter verweist auf den Termin zur Vorstellung des Ortsentwicklungskonzepts und fragt an, wer das Ingenieurbüro beauftragt habe und wie es zur Auswahl dieses Büros gekommen sei.

Bgm. Wolfgang Stolze erläutert, dass die Beauftragung bereits in den Jahren 2019/2020 nach erfolgter Beratung in den gemeindlichen Gremien erfolgt sei. Hier hätten sich verschiedene Büros, die vorab ein Kostenangebot abgegeben haben, vorgestellt.

Bgm. Wolfgang Stolze stellt die Nichtöffentlichkeit her.
Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 10:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für das neue Feuerwehrgerätehaus

gez. Judith Horn
Protokollführerin

Wolfgang Stolze
Bürgermeister